



Die „Blackstix“ Lars Lindemann, Svenja-Vanessa Fehring, Roland Kirch, Jonas Kortemeier und Franziska Haacke auf der Rialto-Brücke vor der Kulisse des Canal Grande in Venedig. Foto: privat

Italienische Erlebnisse

Konzert der „Blackstix“ nach Reise nach Vicenza und Venedig

LETMATHE. (kör)

Zu einer „Nacht in Venedig“ soll der Abend am Sonntag in Letmathe werden. Jedenfalls für die Besucher des Konzerts, das das Klarinetten-Ensemble „Blackstix“ ab 18 Uhr in der Musikschule, Oeger Straße, gibt.

Der Zauber der Lagunenstadt soll dem Publikum dabei weniger durch das musikalische Programm vermittelt werden als vielmehr durch die Schilderung der Erlebnisse, die die

jungen Musikerinnen und Musiker um Leiter Roland Kirch während einer Konzertreise gesammelt haben, die die „Blackstix“ für vier Tage nach Italien geführt hat.

Hintergrund der vom Förderkreis der Musikschule bezuschussten Reise ist der Zivildienst von Ensemble-Mitglied Jonas Kortemeier im SOS-Kinderdorf im norditalienischen Vicenza. Als Jonas dort von seinem musikalischen Hobby berichtete, wurde ihm die Möglichkeit eingeräumt, die „Blackstix“ zu einem Konzert einzuladen.

Weitere Auftrittsmöglichkeiten in Restaurant und Cafés in Vicenza wurden vereinbart, so dass das Quintett aus Letmathe und Iserlohn ein vielfältiges Publikum fand.

Dennoch blieb viel Zeit, die Schönheiten von Vicenza und vor allem Venedigs zu genießen. Viele dieser Eindrücke sollen am Sonntag zwischen den einzelnen Musikstücken weitergegeben werden. Gespielt wird darüber hinaus das Programm der Italien-Konzerte, das von Volksmusik über Schlager bis zum Jazz reicht. Der Eintritt ist frei.